MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN

DAMIT UNSERE FÜRSORGE MÖGLICH BLEIBT

Pressemitteilung

MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN: Neue bundesweite Initiative fordert bessere Bedingungen in Pflege und Medizin

Großer Auftakt auf dem Deutschen Pflegetag 2026 in Berlin – Pflegekräfte und Beschäftigte im Gesundheitswesen erheben gemeinsam ihre Stimme für mehr Menschlichkeit, Wertschätzung und Zeit für die Menschen.

Berlin, 12. November 2026. Zeit zum Zuhören. Zeit für Zuwendung. Zeit für eine gute Versorgung. Was selbstverständlich sein sollte, wird im deutschen Gesundheitswesen zunehmend zur Mangelware. Personalmangel, überbordende Bürokratie und wirtschaftlicher Druck bestimmen vielerorts den Arbeitsalltag. Für das, worauf es eigentlich ankommt – den Menschen –, bleibt immer weniger Zeit.

Das soll sich ändern. Mit **MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN** entsteht eine neue gemeinnützige, bundesweite Initiative aus Pflege und Medizin, die sich für bessere Arbeitsbedingungen, mehr gesellschaftliche Anerkennung und ein menschlicheres Gesundheitswesen einsetzt. Unterstützt wird die Initiative vom Deutschen Pflegerat und dem Deutschen Pflegetag.

Eine Bewegung aus der Mitte des Gesundheitswesens

Rund 6,2 Millionen Menschen arbeiten im deutschen Gesundheitswesen. Sie übernehmen täglich Verantwortung, leisten hochqualifizierte Arbeit und begleiten Menschen in existenziellen Lebenssituationen. Doch zwischen Personalmangel, Dokumentationspflichten und Arbeitsverdichtung gerät das Wesentliche zunehmend aus dem Blick: die Zeit für den einzelnen Menschen.

MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN will dieser Entwicklung etwas entgegensetzen. Die Initiative macht die Erfahrungen und Bedürfnisse der Beschäftigten sichtbar und gibt ihnen eine gemeinsame Stimme. Sie fordert verlässliche Personal- und Arbeitsbedingungen, weniger Bürokratie, mehr Mitbestimmung und vor allem eine gesellschaftliche und politische Anerkennung, die sich nicht auf wohlmeinende Worte beschränkt.

Christine Vogler, Präsidentin des Deutschen Pflegerats, unterstreicht die Bedeutung der Initiative: „Pflegerische Versorgung macht mehr möglich: Sie schenkt Sicherheit, erhält Selbstständigkeit und schafft Teilhabe."

Dabei geht es um weit mehr als die Interessen einer einzelnen Berufsgruppe. Denn die Qualität der Pflege und medizinischen Versorgung betrifft jeden Menschen – als Patientin oder Patient, als Angehörigen oder irgendwann im eigenen Leben.

MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN stärkt dabei die Verbindung zwischen dem Gesundheitspersonal und der Gesellschaft. Systemrelevanz ist mehr als ein abstrakter Begriff. Sie zeigt sich im täglichen Miteinander und lebt von gegenseitiger Empathie, Anerkennung und Wertschätzung.

Eine Stimme für diejenigen, die täglich für andere da sind

Die Initiative wird von engagierten Persönlichkeiten aus der Pflegepraxis getragen. Menschen, die wissen, was es bedeutet, unter schwierigen Bedingungen Verantwortung für andere zu übernehmen.

Zu ihnen gehört **Volker Wierz**, Pflegeexperte und langjähriger Leiter einer infektiologischen Station. Er hat in mehr als 35 Berufsjahren die Herausforderungen der HIV-Versorgung und der Covid-19-Pandemie erlebt. Seine Forderung ist eindeutig: „Krankenhäuser reformieren heißt: Pflege bedarfsgerecht finanzieren! Pflege braucht verlässliche Budgets statt neuer Arbeitsverdichtung."

Auch die Pflegepädagogin **Francis Bartsch** und der Pflegefachmann **Doran Mucha** gehören zur Initiativgruppe. Sie stehen für eine Generation von Pflegefachpersonen, die nicht länger nur über Missstände sprechen, sondern die Zukunft ihres Berufs und der Gesundheitsversorgung aktiv mitgestalten will.

Deutscher Pflegetag 2026: Der Auftakt einer bundesweiten Bewegung

MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN wird im Rahmen des Deutschen Pflegetags in der Messe Berlin offiziell vorgestellt. In der Servier Arena findet um 12:30 Uhr ein emotionaler Bühnenauftakt statt, der die Bedeutung von Zeit und Menschlichkeit in den Mittelpunkt rückt.

Neben den Stimmen aus der Pflegepraxis eröffnet auch der Philosoph und Autor **Dr. Jörg Bernardy** neue Perspektiven. Anknüpfend an Michael Endes weltberühmte Geschichte Momo geht er der Frage nach, welchen Wert Zeit für unser Zusammenleben hat – und was geschieht, wenn sie zunehmend der Logik von Effizienz und Beschleunigung untergeordnet wird.

Für **Jürgen Graalmann**, Geschäftsführer des Deutschen Pflegetags, ist die Initiative eine konsequente Erweiterung des gesellschaftlichen Engagements rund um die Pflege. Ziel sei es, durch **MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN** „eine breitere gesellschaftliche Verankerung" zu erreichen.

Der Deutsche Pflegetag wird damit zum Ausgangspunkt einer Bewegung, die weit über den Kongress hinaus wirken soll.

Dein Bild. Dein Statement. Deine Stimme.

MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN setzt auf Beteiligung. Auf der Website www.mehr-zeit-fuer-menschen.de können Beschäftigte im Gesundheitswesen, aber auch Patientinnen, Patienten, Angehörige und Unterstützende ihre Haltung sichtbar machen.

Mit einem eigenen Foto und einem persönlichen Statement werden sie Teil einer stetig wachsenden Gemeinschaft. Unter dem Hashtag **#mehrzeitfürmenschen** sollen tausende Gesichter und Stimmen eine bundesweite Bewegung formen.

Ein weiteres gemeinsames Erkennungszeichen ist der Mehr-Zeit-Button, der die Forderung nach besseren Bedingungen in Pflege und Medizin sichtbar in den Alltag trägt.

Die Idee dahinter ist einfach: Viele einzelne Stimmen werden gemeinsam zu einer gesellschaftlichen Kraft.

Damit unsere Fürsorge möglich bleibt

MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN versteht sich als langfristige Initiative, die Menschen verbindet, Aufmerksamkeit schafft und Veränderungen anstoßen will. Nicht nur innerhalb des Gesundheitswesens, sondern in der gesamten Gesellschaft.

Die Berliner Kreativagentur VATERBLUT – Agentur für prägende Kommunikation wurde mit der Konzeption, Koordination und Umsetzung der Initiative und ihrer Kommunikationsmaßnahmen betraut. VATERBLUT ist Teil der Initiativgruppe und entwickelt und realisiert den öffentlichen Auftritt sowie die begleitenden Aktionen.

Über MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN

MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN ist eine gemeinnützige Initiative in Gründung, die sich bundesweit für bessere Bedingungen in Pflege und Medizin engagiert. Sie wird von Menschen aus dem Gesundheitswesen getragen und vom Deutschen Pflegerat sowie dem Deutschen Pflegetag unterstützt. Mit öffentlichen Aktionen, persönlichen Statements und einer wachsenden Unterstützergemeinschaft setzt sie sich für mehr Anerkennung, Entlastung, Mitbestimmung und Zeit für eine menschliche Versorgung ein. **#mehrzeitfürmenschen**

Pressekontakt
MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN
c/o VATERBLUT – Agentur für prägende Kommunikation
E-Mail: presse@mehr-zeit-fuer-menschen.de
www.mehr-zeit-fuer-menschen.de

Möglichkeiten für Pressefotos auf dem Deutschen Pflegetag

- Ab **12:15 Uhr** in der **Servier-Arena** und im Anschluss auf der Messe die **Performance „Chronischer Zeitmangel“** mit dem echten Patienten Gianluca und der echten Pflegerin Madlen.



Foto: KI-generiert

- Ab **12:15 Uhr** in der **Servier-Arena** die **Performance „Die Zeit-Diebe zu Lasten unserer Pflegenden“.** Die Zeit-Diebe zeigen unterschiedliche Figuren immer zu Lasten der Pflegenden.



Foto: KI-generiert